

PLANUNG DER SCHULENTWICKLUNG

AB DEM
SCHULJAHR 2021/2022



Inhalt

Bereich: Emotionale Gesundheit	Seite 3
Bereich: Persönlichkeitsentwicklung – Achtsamkeit	Seite 4
Bereich: Persönlichkeitsentwicklung – Lobkultur	Seite 5
Bereich: Schutzkonzept gegen sexuelle Gewalt	Seite 7
Bereich: Suchtprävention	Seite 8
Bereich: Berufswahlorientierung	Seite 10
Bereich: Förderkonzept	Seite 11
Bereich: Digitalisierung	Seite 12
Bereich: Verkehrs- und Mobilitätserziehung	Seite 13

Bereich: Emotionale Gesundheit

verantwortliche Lehrkräfte: Graw, Leimkötter, Körner, Windirsch

Beschreibung des „Ist-Zustandes“:

Bei akuten Problemen wie Angst oder Panik können die Schüler von der Schulsozialarbeiterin Frau Windirsch betreut werden.

Aktuelle Projekte in Stichworten:

In Klasse 5 und 6 soll ein Achtsamkeitstraining im Rahmen der Stunden „Soziales Lernen“ durchgeführt werden.

Die Kolleginnen und Kollegen, die diese Stunden durchführen, sollen vorher an einer Fortbildung teilnehmen.

Entwicklungsziele:

Es soll ein Konzept zur „Emotionalen Gesundheit“ entwickelt werden. Dies soll die Schüler befähigen, ein gesundes Selbstbild zu entwickeln und eine gute Qualität der Beziehungen zu den Mitmenschen zu erreichen. Sie sollen die Fähigkeit erlangen, mit Gefühlen umzugehen und schwierigen Situationen die Stirn bieten zu können.

Pläne für 2022/2023:

Die Kolleginnen und Kollegen, die daran interessiert sind das Achtsamkeitstraining durchzuführen, sollen in diesem Schuljahr an einer Fortbildung teilnehmen.

Ausflüge sollen nicht nur am Ende eines Schuljahres durchgeführt werden. Es sollen Ausflüge in das Schuljahr integriert werden. Die Schüler können sich durch ein Belohnungssystem diese Ausflüge „verdienen“. Das Belohnungssystem für die einzelnen Jahrgangsstufen müsste unterschiedlich konzipiert sein.

Langfristige Planung:

Es soll in Klasse 5 und 6 im Rahmen der Stunden „Soziales Lernen“ ein Achtsamkeitstraining durchgeführt werden.

Bereich: Persönlichkeitsentwicklung - Achtsamkeit

verantwortliche Lehrkräfte: Schellhöf, Leimkötter, Adlers, Windirsch

Beschreibung des „Ist-Zustandes“:

Schüler*innen scheinen viel unter Druck/Stress zu stehen (Schule, Aufgaben, Peer Gruppe)

Aktuelle Projekte in Stichworten:

Soziales Lernen bis einschließlich Klasse 7

Entwicklungsziele:

Achtsamkeitsübungen sind im schulischen Alltag integriert.

Schüler*innen kennen sich mit den Themen Achtsamkeit, aber auch Gefühle und Umgang miteinander aus.

Schüler*innen haben verschiedene Methoden, um Achtsamkeit in ihrem Alltag auszuüben.

Schüler*innen senken ihren Stresslevel durch aktive Umsetzung der Methoden

Pläne für 2022/2023:

Innerhalb des sozialen Lernens den Fokus auf Achtsamkeit und Miteinander legen. Morgendliche kurze Achtsamkeitsübung (z.B. Atemübung) bevor der Unterricht anfängt und am Ende der sechsten Stunde eine kurze Reflektion oder Achtsamkeitsübung einbauen. (z.B. Jeder schreibt in sein „Achtsamkeitsheft“ ein schöne Sache die am Tag passiert ist auf)

Langfristige Planung:

Im neuen Jahrgang das in SL etablieren, sowie die morgendliche und Abschluss-Achtsamkeitsübung und in den höheren Jahrgängen die Übungen dem Altern anpassen, aber beibehalten. Sodass es ganz normal wie das Aufstehen und Guten Morgen sagen zum Schulstart gehört. Durch die 3 Jahre intensivere Auseinandersetzung mit dem Thema, haben Schüler*innen dann einen „Methoden Koffer“, auf den sie bei stressigen Episoden zurückgreifen können.

Noch besser: Ein Schulfach: GAMMA (Gesundheit, Achtsamkeit, Mitgefühl menschenbezogener Arbeit, könnte aber auch GRAMM heißen: Gesundheit, Resilienz, Achtsamkeit, Mitgefühl, Mentale Stärke)

Bereich: Persönlichkeitsentwicklung - Lobkultur

verantwortliche Lehrkräfte: Sperling, Brömmel, Todt, von Prondzinski

Beschreibung des „Ist-Zustandes“:

Derzeit ist noch keine systematische Lobkultur verankert. Positive Bestärkung findet somit nur individuell im Rahmen des Unterrichtes und in Form von Auszeichnungen zur Zeugnisvergabe statt.

Aktuelle Projekte in Stichworten:

Auszeichnungen für besondere Leistungen im Rahmen der Zeugnisvergabe

„warme Dusche“ im Rahmen von SL in der Erprobungsstufe

Auszeichnungen für besondere Leistungen (z.B. Schachmeisterschaft, Lesewettbewerb, etc.)

Entwicklungsziele:

Positive Bestärkung soll mehr Aufmerksamkeit bekommen, indem besondere Leistungen und besonders positives Sozialverhalten ganzjährig transparent gemacht und dementsprechend gewürdigt werden.

Auch das Ausstellen eines Sozialzeugnisses für die gesamte Schulzeit ist denkbar.

Pläne für 2022/2023:

Im Laufe des nächsten Schuljahres sollen besondere Leistungen/Sozialverhalten durch Lobeintragungen in Klassenlisten gewürdigt werden. Die Klassenlehrer legen dafür in den betreffenden Räumen die Klassenlisten aus. Alle Fachlehrer werden angehalten entsprechende Lobeintragungen vorzunehmen. Auch im Rahmen des Klassenrates können Schülerinnen und Schüler selbst Lobeintragungen vorschlagen, über die Eintragung entscheidet jedoch die Klassenleitung.

Dabei sollen nicht nur besondere fachliche Leistungen in den Blick genommen werden, sondern auch alltägliche Dinge, wie z.B. das Trösten eines Mitschülers/einer Mitschülerin.

Schülerinnen und Schüler sollen in regelmäßigen Abständen vor der Schulgemeinschaft gelobt werden.

Langfristige Planung:

Zukünftig ist zu überlegen, wie besondere Leistungen/Sozialverhalten ganzjährig für die ganze Schulgemeinschaft transparent gemacht werden. Dies lässt sich z.B. durch eine Lobtafel vor dem Verwaltungstrakt umsetzen.

Außerdem sollen zukünftig auch außerschulische besondere Leistungen (z.B. im Sport) bekannt gemacht werden.

Bereich: Schutzkonzept gegen sexuelle Gewalt

verantwortliche Lehrkräfte: Weingarten, Windirsch, Schürmann, Streibert

Beschreibung des „Ist-Zustandes“:

Der Auftakt für das zu erarbeitende Schutzkonzept erfolgte während der schulinternen Lehrerfortbildung am 01.03. Frau Weingarten und Herr Streibert belegten an diesem Tag den Online- Grundkurs „Was ist los mit Jaron?“ (vom Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs). Es gab einen ersten Austausch mit Frau Kuritz-Kaiser von der Essener Schulberatungsstelle und mit Frau König (Kriminalhauptkommissarin in Essen/ Opferschutzbeauftragte)

Aktuelle Projekte in Stichworten:

Treffen mit der Schulberatungsstelle Essen (Frau Kuritz-Kaiser)

Schulspezifische Bestandsaufnahme in Zusammenarbeit mit der Schulberatungsstelle und mit der Opferschutzbeauftragten der Kriminalpolizei

Bildung einer Arbeitsgruppe aus Lehrern, Eltern und Schülern im Laufe des Schuljahres

Entwicklungsziele:

Im laufenden Schuljahr 2021/22 sollten die ersten Schritte zur Erstellung eines Schutzkonzepts für die AES erfolgen.

Pläne für 2022/2023:

Endgültige Erstellung eines schuleigenen Schutzkonzepts für die Albert-Einstein-Realschule

Langfristige Planung:

Evaluation und ständige Weiterentwicklung des erstellten Konzepts durch die Arbeitsgruppe

Bereich: Suchtprävention

verantwortliche Lehrkräfte: Graw, Brömmel

Beschreibung des „Ist-Zustandes“:

An unserer Schule finden in Jahrgangsstufe 7 und 8 Projekte zur Suchtprävention statt. Die Schulische Suchtprävention soll noch für den Jahrgang 9 erweitert werden.

Aktuelle Projekte in Stichworten:

Jahrgang 7 finden 2 Projektstage statt, die vom Klassenlehrer durchgeführt werden. Bei diesen Projekttagen erfolgt ein allgemeiner Einstieg in die Suchtprävention. Die Schüler bekommen auch eine Übersicht über legale und illegale Drogen.

In Jahrgang 7 erfolgt noch in zwei Doppelstunden eine Prävention zur Medienabhängigkeit. Diese Stunden werden ebenfalls vom Klassenlehrer durchgeführt.

In Jahrgangsstufe 8 kommt ein Polizeibeamter von der Kripo in die Klassen und informiert über rechtliche Fragen zum Thema Drogen.

Ebenfalls in Jahrgangsstufe 8 bekommen die Schüler Gelegenheit sich mit Suchtkranken zu unterhalten. Diese sprechen über die Ursachen ihrer Sucht und die Folgen ihrer Suchterkrankung.

Entwicklungsziele:

An der AES soll eine umfassende Suchtprävention stattfinden. Dabei sollen nicht nur die bekanntesten illegalen Drogen, sondern auch legale Drogen in den Blick genommen werden sowie Bewusstsein geschaffen werden für andere Süchte, die in der Gesellschaft oft nicht thematisiert werden (z.B. Spielsucht, Kaufsucht).

Grundlegend hierfür ist, dass die Schüler früh an die Problematiken von Süchten herangeführt werden und Abhängigkeiten reflektieren, bevor sie sich intensiv mit bestimmten Drogen auseinandersetzen.

Das ganze Programm zur Suchtprävention ist darauf angelegt, dass die SuS Suchtpotenzial und dessen Folgen kritisch reflektieren und sie begähigt „Nein“ zu sagen.

Pläne für 2022/2023:

In Jahrgangsstufe 8 soll in einer Doppelstunde ein Parcours mit dem KlarSicht-Koffer zum Thema Alkohol und Tabakprävention durchgeführt werden.

Der BZgA-KlarSicht-Koffer vermittelt Jugendlichen ab 12 Jahren und jungen Erwachsenen interaktiv Informationen zu den Suchtstoffen Alkohol und Tabak und

gibt ihnen Entscheidungsgrundlagen und -hilfen, um ihr Genuss- und Konsumverhalten gesundheitsförderlich zu gestalten.

Dieser Parcours soll von 9er und 10er Schülern angeleitet werden, die in in einer AG in Jahrgangsstufe 9 von Frau Brömmel und Frau Graw ausgebildet werden.

Voraussetzung dafür ist die Teilnahme an einer Fortbildung durch Frau Brömmel und Frau Graw.

Langfristige Planung:

Implementierung des Cannabis – Koffers.

Voraussetzung dafür ist ebenfalls die Teilnahme an einer Fortbildung durch Frau Brömmel und Frau Graw.

Bereich: Berufswahlorientierung

verantwortliche Lehrkräfte: Brömmel, Reisch, Walther

Beschreibung des „Ist-Zustandes“:

Berufswahlorientierung startet in der Jahrgangsstufe 8 und zieht sich bis zum Abschluss in Jahrgangsstufe 10 durch. Unterstützt werden die Schülerinnen und Schüler neben den verantwortlichen Lehrkräfte auch durch die JBA (= Jugendberufsagentur als Zusammenschluss von Jobcenter und Arbeitsagentur).

Momentan gibt es in der Berufswahlorientierung noch leichte Einschränkungen durch Corona, insbesondere bei den Berufsfelderkundungen.

Aktuelle Projekte in Stichworten:

Jahrgang 8: - Potentialanalyse mit Informationsabend und abschließendem Auswertungsgespräch

- 3 Berufsfelderkundungstage (u.a. Girls & Boys Day)
- Schnuppertag bei Evonik für ausgewählte Schülerinnen und Schüler
- Berufsfelderkundung mit VR-Brillen im Rahmen des Politikunterrichtes

Jahrgang 9: - BIZ Besuch

- 3 wöchiges Betriebspraktikum
- Berufsberatung auf der Grundlage der Anschlussvereinbarung
- Auslandspraktikum
- Bewerbungstraining

Jahrgang 10: - Informationstag zu den Bildungsgängen der Berufskollegs und Gymnasien in Essen

- Berufsberatung
- Schüler Online

Entwicklungsziele:

Zukünftig soll die Arbeit mit dem Berufswahlkompass noch stärker in den Blick genommen werden, damit die Schülerinnen und Schüler systematisch ihren individuellen Stand in der Berufswahlorientierung reflektieren.

Bereich: Förderkonzept

verantwortliche Lehrkräfte: Streibert, Adlers

Beschreibung des „Ist-Zustandes“:

LRS-Förderung, EU-Stunden, Differenzierung in der Freiarbeit, ZP-Treffs, Lions-Quest, Erlebnispädagogik, AGs, HA-Betreuung, Aufsichten durch SuS, Rechtschreibstars

Aktuelle Projekte in Stichworten:

Selbstverteidigung/ Boxen, Coronahilfen, Projekttag „Nachhaltigkeit“, Sauber Zaubern, Doppelbesetzung in Hauptfächern

Entwicklungsziele:

Achtsamkeitstraining, Lese- und Rechtschreibförderung, Schulbücherei, Klassenrat, Förderband Mathe (Klasse 5)

Pläne für 2022/2023:

Ausbildung der L. in puncto Achtsamkeitstraining, siehe Entwicklungsziele

Langfristige Planung:

Siehe Pläne 2022/23

Bereich: Digitalisierung

verantwortliche Lehrkräfte: Dieterichs, Kirchhoff, Wiemann

Beschreibung des „Ist-Zustandes“:

Informatik für alle in Klasse 6, Methodentag zu verantwortungsvollem Umgang mit Medien in Klasse 6, Informatik als WPI, ICDL als WPII-AG
Ausstattung aller Schüler mit I-Pads

Aktuelle Projekte in Stichworten:

Beim Methodentag in Klasse 6 wird Umgang mit Social Media, Datenschutz, Rechte an Daten & Fotos, Vorsichtsmaßnahmen im Netz thematisiert.

In der ICDL-AG haben die Schüler die Möglichkeit, den international anerkannten Computerführerschein zu erlangen.

Entwicklungsziele:

Sinnvolle Nutzung der I-Pads und der zu erwartenden digitalen Schulausstattung. Die Schüler fit machen für eine digitale (Arbeits)Welt.

Pläne für 2022/2023:

Konzept zur Schulung der Schülerinnen und Schüler an sinnvollen und wichtigen Funktionen des I-Pads entwerfen und umsetzen. Eine Arbeitsgruppe tagt November/Dezember. Schulung im Januar/Februar.

Ernennung eines „IT-Spezialisten“ pro Schulklasse. Dieser bekommt evt. intensivere/regelmäßige Schulungen und steht seinen Mitschülern als Ansprechpartner bei IT-Problemen zur Seite.

Langfristige Planung:

Implementation eines Methodentages in Klasse 5 und Klasse 7 zur Nutzung der I-Pads und von Webuntis/SchulCloud/Logineo.
Integration dieser Themen im Timer

Bereich: Verkehrs- und Mobilitätserziehung

Verantwortliche Lehrkraft: Wiemann

Beschreibung des „Ist-Zustandes“:

sicherer Umgang beim Überqueren der Straße, Fahrradtraining, Busschule, Achtung Auto, Neue Wege, Berufsfelderkundung Ruhrbahn, Suchtprävention, Endlich mobil, Crash Kurs NRW

Aktuelle Projekte in Stichworten:

Busschule, richtiges Verhalten im Bus in allen fünften Klassen, Fahrradtraining in den sechsten Klassen, „Endlich Mobil“ in den neunten Klassen, Suchtprävention in den achten Klassen

Entwicklungsziele:

Die Schüler/Innen sollen sensibilisiert werden ab Klasse 5 im Bereich des Verkehrs verantwortungsbewusst mit den gegebenen Situationen umzugehen. Sie werden mit verschiedenen Situationen konfrontiert und sollen mithilfe der Lehrperson und oder den entsprechenden Fachleuten (Polizei, EvaG_Mitarbeiter, Fahrradtrainer) Lösungswege finden und für Gefahrensituationen sensibilisiert werden.

Pläne für 2022/23:

Die umfangreichen Angebote bzgl. der Verkehrs- und Mobilitätserziehung sollen weiterhin fest im Lehrplan integriert bleiben. Evtl. können vergangene Projekte wie die „Bus-Coaches“ wieder aufgegriffen werden, sofern die Coronasituation dies wieder zulässt.

Langfristige Pläne:

Siehe Pläne 2022/23